Frstellt am: 13.07.2023



Epoxidharz Systeme

24 h DT + 4 h

+50 °C

0,8 W/m·K

0,96 J/(g·K)

Plastik-Stahl

WEICON ST



dickflüssig | spachtelbar | metallisch gefüllt | anti-korrosiv

WEICON ST eignet sich für vielseitige Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten von Maschinenteilen und Werkstücken aus rostfreiem Stahl, wie Tanks, Leitungen, Behälter, Trichter und Flansche.

Das Epoxidharz-System kann in der chemischen Industrie, im gesamten Marine- sowie Binnenschifffahrtsbereich, in Abwasseranlagen, in der Papierindustrie und in vielen weiteren Bereichen eingesetzt werden.

Charakteristik

Daoio		Ероліа
Füllstoff		Edelstahl
Konsistenz		pastös
Farbe		hellgrau
Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur		+15 °C bis +40 °C
Bauteiltemperatur		>3 °C über Taupunkt
relative Luftfeuchtigkeit		< 85 %
Mischungsverhältnis nach Ge	ewicht	100:50
Mischungsverhältnis nach Vo	lumen	100:50
Viskosität der Mischung	bei +25 °C	550.000 mPa·s
Dichte der Mischung		1,7 g/cm ³
Verbrauch	Schichtstärke 1,0 mm	1.7 kg/m ²
max. Schichtstärke	je Arbeitsgang	10 mm
Aushärtung		
Topfzeit	bei 20 °C, 500 g Ansatz	60 Min.
Schichtfolgezeit	(35 % der Festigkeit)	6 Std.
Mechanisch belastbar nach	(80 % der Festigkeit)	9 Std.
Endhärte	(100 % der Festigkeit)	12 Std.
Schrumpf		0,14 %

Mechanische Eigenschaften armittalt nach Aushärtung bei

- ermitteit nach Ausnartung t	ei	24 II RI + 4 II 60 °C
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-2	48 MPa
Bruchdehnung (Zug)	DIN EN ISO 527-2	0,7 %
E-Modul (Zug)	DIN EN ISO 527-2	7300-7900 MPa
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	96 MPa
Biegefestigkeit	DIN EN ISO 178	38 MPa
Schlagzähigkeit	DIN EN ISO 179-1/1eU	4,7 kJ/m²
Härte (Shore D)	DIN ISO 7619	85±3
Haftfestigkeit	DIN EN ISO 4624	14 MPa
Taber Test	DIN ISO 9352 (H18, 1 kg, 1000 Umdr.)	1,1 g / 0,7 cm ³
Zugscherfestigkeit bei Materi	aldicke 1,5 mm DIN EN 1465	
Stahl 1.0338 sandge	estrahlt	14 MPa
Edelstahl V2A sande	gestrahlt	15 MPa
Aluminium sandges	trahlt	8 N/mm²
Feuerverzinkter Stal	nl	7 MPa
Thermische Kennwerte		
Temperaturbeständigkeit		-35 °C bis +120 °C
Tg nach Aushärtung bei RT	(DSC)	~ +48 °C
Tg nach Tempern (100 °C)		+94

Elektrische Kennwerte

Wärmeformbeständigkeit

Wärmeleitfähigkeit

Wärmekapazität

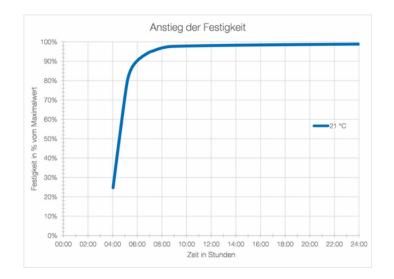
Durchgangswiderstand	DIN EN 62631-3-1	1,2·10 ¹² Ω·m
magnetisch		nein

DIN EN ISO 75-2

DIN EN ISO 22007-4

DIN EN ISO 22007-4

Luiassurigeri / Trici	iidiiiieii	
SSA-Code		75.509.34/35
MPA-Code		812943/44
MIL-Spec	entspricht	MIL-C-24176



Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleheinge Verantwortung.

WEICON Italia S.r.L. Italy phone +39 (0) 010 2924 871 WEICON Romania SRL phone +40 (0) 3 65 730 763

WEICON SA (Pty) Ltd South Africa phone +27 (0) 21 709 0088 info@weicon.co.za WEICON South East Asia Pte Ltd Phone (+65) 6710 7671

Frstellt am: 13.07.2023

WEICON

Epoxidharz Systeme

Plastik-Stahl

WEICON ST

Gebrauchshinweise

Bei der Verarbeitung von WEICON Produkten sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten und Vorschriften in unseren EGSicherheitsdatenblättern (www.weicon.de) zu beachten.

Oberflächenvorbehandlung

Die erfolgreiche Verarbeitung von WEICON ST hängt von der sorgfältigen Vorbereitung der Oberflächen ab. Denn dies ist der wichtigste Faktor für den Gesamterfolg. Staub, Schmutz, Öl, Schmiere, Rost und Feuchtigkeit oder Nässe haben einen negativen Einfluss auf die Haftung. Vor der Verarbeitung von WEICON ST müssen daher folgende Punkte beachtet werden: Die Klebe- bzw. Ausbesserungsstellen müssen frei von jeglichem Öl, Fett, Schmutz, Rost, Oxiden, Farben und sonstigen Fremdkörpern bzw. Rückständen sein. Zum Reinigen und Entfetten empfehlen wir WEICON Sprühreiniger S. Glatte sowie besonders stark verschmutze Oberflächen sind zusätzlich durch mechanische Oberflächenvorbehandlungen, wie z. B. durch Schleifen oder vorzugsweise durch Strahlen, zu bearbeiten. Bei einer Bearbeitung durch Strahlen, sollte die Oberfläche möglichst auf einen Reinheitsgrad von SA 2 ½ - "Near White Blast Cleaning" (gemäß ISO 8501 /1-2, NACE, SSPC, SIS) gebracht werden. Um einen optimalen Rauheitsgrad der Oberfläche von 75 - 100 µm zur erreichen, sollten kantige Einwegstrahlmittel (Aluminiumoxid, Korund) verwendet werden. Durch die Verwendung von Mehrwegstrahlmittel (Schlacke, Glas, Quarz) aber auch durch Eisstrahlen wird die Oberflächenqualität negativ beeinflusst. Die Luft zum Strahlen muss trocken und ölfrei sein. Metallteile, die mit Meerwasser oder anderen Salzlösungen in Kontakt gekommen sind, sollten zunächst mit VEWasser intensiv gespült und nach Möglichkeit über Nacht ruhen gelassen werden, damit alle Salze aus dem Metall herausgelöst werden können. Vor jeder Anwendung von WEICON ST sollte eine Prüfung auf lösliche Salze nach dem Bresle-Verfahren (DIN EN ISO 8502-6) durchgeführt werden.

Mischen

Zuerst das Harz locker aufrühren. Dann Harz und Härter bei 20 °C (68°F) mindestens vier Minuten gut und blasenfrei miteinander verrühren. Dazu kann der beigefügte Verarbeitungsspatel oder ein mechanischer Mischer, wie zum Beispiel ein Mörtelrührer, verwendet werden. Bei mechanischen Mischern sollte auf eine niedrige Drehzahl von maximal 500 U/Min. geachtet werden. Die Komponenten sollten so lange miteinander verrührt werden, bis eine homogene Mischung erreicht ist. Das Mischungsverhältnis der beiden Komponenten ist genau einzuhalten, da sonst stark abweichende physikalische Werte entstehen (max. Abweichung +/- 2 %). Es ist immer nur so viel anzumischen, wie innerhalb der Topfzeit von 60 Minuten verarbeitet werden kann. Die angegebene Topfzeit bezieht sich auf einen Materialansatz von 500 g und 20°C (68°F)

Materialtemperatur. Bei Mischung größerer Mengen oder höheren Verarbeitungstemperaturen erfolgt eine schnellere Aushärtung, bedingt durch die typische Reaktionswärme von Epoxidharzen.





Auftragen

empfehlen für die Verarbeitung Umgebungstemperatur von 20°C (68°C) bei unter 85 % rel. Luftfeuchte. Mit dem Konturspachtel Flexy WEICON ST für eine dünne Vorbeschichtung intensiv im Kreuzgang in die Oberfläche einarbeiten, um eine maximale Haftung zu erreichen. Mit Hilfe dieser Technik dringt das Epoxidharz gut in alle Ritzen und Rautiefen ein. Im Anschluss kann direkt der weitere Auftrag bis zur gewünschten Schichtstärke erfolgen. Es ist dabei auf einen gleichmäßigen Auftrag ohne Luftblasen zu achten. Um große Lücken oder Löcher auszufüllen, sollten Glasfaser, Streckmetall oder andere mechanische Fixiermaterialien verwendet werden. Abschließend kann die Oberfläche sehr einfach mit Hilfe einer PE-Folie und einer Gummirolle geglättet werden.

Aushärtung

Die Endhärte ist nach spätestens 12 Stunden bei 20°C (68°F) erreicht. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Aushärtung durch gleichmäßige Wärmezufuhr bis max. 40°C (104°F) mit z. B. Wärmetasche, Heiß- oder Heizlüfter beschleunigt werden. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtezeit.

Als Faustregel gilt: je +10°C (50°F) Erhöhung über Raumtemperatur (20°C/68°F) verkürzt sich die Aushärtezeit um die Hälfte. Temperaturen unter 16°C (61°F) verlängern die Aushärtezeit, bis ab ca. 5°C (41°F) fast keine Reaktion mehr erfolgt.

Lagerung

WEICON ST sollte bei Raumtemperatur trocken lagern. Ungeöffnete Gebinde können bei Temperaturen von +18°C bis +28°C mindestens 36 Monate nach Lieferdatum gelagert werden. Geöffnete Gebinde müssen innerhalb von 6 Monaten verbraucht werden.

Lieferumfang

Verarbeitungsspachtel Konturspachtel Flexv Gebrauchsanweisung | Handschuhe | Harz & Härter

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.

Frstellt am: 13.07.2023



Epoxidharz Systeme

Plastik-Stahl

WEICON ST

Zubehör

Sprühreiniger S, 500 ml, transparent 11202500 15200005 Reiniger S, 5 L, farblos, transparent Oberflächenreiniger, 400 ml, transparent 11207400 15207005 Oberflächenreiniger, 5 L, transparent 10604025 Formentrennmittel Flüssig F 1000, 250 ml, weiß, 10539115 Repair Stick Multi-Purpose, 115 g, altweiß 10850005 Glasfaserband, 1 Stück, weiß Verarbeitungsspatel, 1 Stück 10953001 Verarbeitungsspatel, 1 Stück 10953003 Pump-Sprüher WPS 1500, 1 Stück 15841500 Kabelschere No. 35, 1 Stück 52000035 Processing Kit, 1 Stück 10851010

Empfohlene Hilfsmittel

Winkelschleifer PE-Folie 0,2 mm Strahlanlage Gewebeband Wärmetasche Pinsel Heiß- oder Heizlüfter Schaumstoffrolle Glättkelle, Spachtel Fusselfreie Tücher

Umrechnungstabelle

 $(^{\circ}C \times 1,8) + 32 = ^{\circ}F$ $Nm \times 8,851 = Ib \cdot in$ mm/25,4 = inch $Nm \times 0,738 = Ib \cdot ft$ $\mu m/25, 4 = mil$ $Nm \times 141,62 = oz \cdot in$ $N \times 0,225 = Ib$ mPa·s = cP $N/mm^2 \times 145 = psi$ $N/cm \times 0,571 = Ib/in$ $MPa \times 145 = psi$ $kV/mm \times 25,4 = V/mil$

Erhältliche Gebindegrößen

10410005 WEICON ST, 0,5 kg, hellgrau 10410020 WEICON ST, 2 kg, hellgrau 10410002 WEICON ST, 200 g, hellgrau

	WEICON A	WEICON B	WEICON BR	WEICON C	WEICON F	WEICON F2	WEICON HB 300	WEICON HT 111	WEICON SF	WEICONST	WEICON TI	WEICON UW	WEICON WR2	WEICON HP	WEICON TB Flex F	WEICON B4AS	WEICON B4LM	WEICON B4NV Anti-Haft	WEICON Keramik BL	WEICON GL	WEICON GL-S	WEICON Keramik W	WEICON Keramik HC 220	WEICON WP	WEICON WR	WEICON CBC
Reparatur, Formgebung und Neuaufbau von Metallerosion und -korrosion	х	x	x	x	x	х	x	x	x	x	х	x	x													
Klebstoff				х	х		х	х		х				х	х											
Verschleiß-, Erosions- und Korrosionsschutz - abriebfeste Beschichtung																х	х	х	x	x	x	x	x	x		
Verguss, Unterfütterung und Spaltausgleich - Vergussmassen Gießen und Injizieren	х					х							х												х	x

Hier geht es zur Produktdetailseite:



Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die allenige Verantwortung.



Epoxidharz Systeme Plastik-Stahl

WEICON ST

Chemische Beständigkeit von WEICON Plastik-Stahl nach der Aushärtung* (Auszug)

Abgase	+	Kaliumcarbonat (Pottaschelösung)	+
Aceton	0	Kaliumhydroxid 0-20 % (Ätzkali)	+
Aethylaether	+	Kalkmilch	+
Aethylalkohol	0	Karbolsäure (Phenol)	-
Aethylbenzol	-	Kreosotöl	-
Alkalien (basische Stoffe)	+	Kresylsäure	-
Kohlenwasserstoffe, aliphatische (Erdölabkömmlinge)	+	Magnesiumhydroxid	+
Ameisensäure >10 % (Methansäure)	-	Maleinsäure (cis-Ethylendicarbonsäure)	+
Ammoniak wasserfrei 25%	+	Methanol (Methylalkohol) <85 %	-
Amylacetat	+	Mineralöle	+
Amylalkohole	+	Naphtalin	-
Kohlenwasserstoffe, aromatische (Benzol, Toluol, Xylol)	+	Naphtene	-
Bariumhydroxid	+	Natriumcarbonat (Soda)	+
Benzine (92-100 Oktan)	+	Natriumbicarbonat (Natriumhydrogencarbonat)	+
Bromwasserstoffsäure <10 %	+	Natriumchlorid (Speisesalz)	+
Butylacetat	+	Natriumhydroxid >20 % (Ätznatron)	0
Butylalkohol	+	Natronlauge	+
Calciumhydroxid (gelöschter Kalk)	+	Heizöl, Diesel	+
Chloressigsäure	-	Oxalsäure <25 % (Ethandisäure)	+
Chloroform ((Trichlormethan)	0	Perchloraethylen	0
Chlorschwefelsäure (nass und trocken)	1	Petroleum	+
Chlorwasser (Schwimmbadkonzentration)	+	Oele, pflanzliche und tierische	+
Chlorwasserstoffsäure 10-20 %	+	Phosphorsäure <5 %	+
Chromierungsbäder	+	Phthalsäure, Phthalsäureanhydrid	+
Chromsäure	+	Rohöl	+
Dieselkraftstoffe	+	Salpetersäure <5 %	0
Erdöl- und Erdölprodukte	+	Salzsäure <10 %	+
Essigsäure verdünnt <5 %	+	Schwefeldioxid (feucht und trocken)	+
Ethanol <85 % (Ethylalkohol)	+	Schwefelkohlenstoff	+
Fette, Öle und Wachse	+	Schwefelsäure <5 %	0
Fluorwasserstoffsäure verdünnt (Flusssäure)	0	Testbenzin	+
Gerbsäure verdünnt <7 %	+	Tetrachlorkohlenstoff (Tetrachlormethan)	+
Glycerin (Trihydroxipropan)	+	Tetralin (Tetrahydronaphthalin)	0
Glykol	0	Toluol	-
Huminsäure	+	Wasserstoffperoxid <30 % (Wasserstoffsuperoxid)	+
Imprägnieröle	+	Trichloraethylen	0
Kalilauge	+	Xylol (Xylen)	-

^{+ =} beständig 0 = zeitlich begrenzt - = unbeständig *Die Einlagerung aller WEICON Plastik-Stahl erfolgte bei +20°C Chemikalientemperatur.

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die alleinige Verantwortung.